

Niederschrift über die Sitzung



Sitzungs-Nr.: **WiföA/001/25-30**
Sitzungs-Tag: **24.11.2025**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 6, Sitzungssaal
"Alte Waage"**
Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **20:07 Uhr**

Vorsitzende:

Wellsow, Viola

CDU:

Ahrens, Paul
Averkamp, Sebastian
Eggers, Patrick
Löseke, Frederic
Neu, Walburga

AfD

Gäse, Michael
Horn, Alexander

SPD:

Lüpkes, Claus
Robrecht, Jutta

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Montino, Ann-Kristin

UWG/CWG:

Klages, Michael

Liste Zukunft:

Bobbert, Johannes

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Kleinschmidt, Alexander

Von der Verwaltung nehmen teil:

Gönnewicht, Benedikt

Menne, Johanna

als Schriftführerin

Prött, David

Darley, Fabienne

Leopold, Erwin

Als Gäste nehmen teil:

Runte, Lars

Externer Berichterstatter Sauerländischer
Gebirgsverein

Steinnökel, Ansgar

Externer Berichterstatter Eggegebirgsverein

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Sachbericht zum Tourismus		0051/202 5-2030
Berichterstatter: David Prott		
2. Wanderwege Brakel - Markierung durch Sauerländischen Gebirgsverein e.V.		0055/202 5-2030
Berichterstatter: Ansgar Steinökel (GfW Höxter), Lars Runte (Sauerländischer Gebirgsverein e.V.)		
3. Bericht zur Wirtschaftsförderung und zum Stadtmarketing der Stadt Brakel		0056/202 5-2030
Berichterstatter: David Prott		
4. Neuausrichtung Kostenfreies W-LAN Innenstadt Brakel		0065/202 5-2030
Berichterstatter: David Prott		
5. Vergabe der Vereinsfördermittel für die Kernstadt Brakel 2025		0072/202 5-2030
Berichterstatter: Benedikt Gönnewicht		
6. Bekanntgaben der Verwaltung		
6.1. Erweiterung Gewerbegebiet West-Riesel		

Die **Ausschussvorsitzende Wellsow** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer und die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Anschließend stellt sie die **Beschlussfähigkeit** fest.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Sachbericht zum Tourismus

Berichterstatter: David Prott

0051/202
5-2030

Sachverhalt:

Berichterstatter Prott erhält das Wort und geht kurz auf die touristischen Rahmenbedingungen in der Region des Teutoburger Waldes ein und stellt dazu das drei Ebenen System der Tourismusregion vor. Danach erfolgt eine kurze Zusammenfassung der touristischen Situation der Stadt Brakel.

Abschließend geht **Herr Prott** auf die geplanten Maßnahmen im Jahr 2026 ein.

Zu der Aussicht 2026 ergibt sich zum Thema **Stadtführerausbildungskurs** eine Frage von der **Ausschussvorsitzenden Wellsow**. Sie erfragt, wie viele Anmeldungen es zu dem Kurs bisher gibt, worauf **Herr Prott** antwortet, dass es bis jetzt neun mündliche Zusagen gibt (Stand November 2025).

Ratsherr Gäse erfragt die Altersbegrenzung für den Kurs, worauf **Herr Prott** erklärt, dass sich jeder, der sich körperlich in der Lage fühlt eine Stadtführung durchzuführen, sich gerne anmelden darf. Zudem ergänzt er, dass die Zielgruppe des Kurses volljährige Personen sind.

Ratsfrau Robrecht erkundigt sich, ob das Warburger Projekt zum Internationalen Hansetages 2034 bekannt ist und ob die Stadt Brakel daran beteiligt ist. **Herr Prott** antwortet, dass an dem Projekt bis jetzt die Stadt Warburg, die Stadt Borgentreich und die Stadt Willebadessen beteiligt sind.

Bürgermeister Kleinschmidt ergänzt, dass es sich bei dem westfälischen Hansetag 2029 in Brakel und dem internationalen Hansetag 2034 in Warburg um zwei unterschiedliche Veranstaltungen handelt. Der Planungshorizont eines westfälischen Hansetags ist kürzer als die Planungen für einen internationalen Hansetag. Vorrangig sollte der Fokus auf dem Westfälischen Hansetag 2029 in Brakel liegen, eine Beteiligung an dem Internationalen Hansetag in Warburg steht dem aber nicht entgegen.

Ausschussvorsitzende Wellsow fügt hinzu, dass sich eventuell im Rahmen des Netzwerktreffens 2026 schon einige Ideen für den Hansetag 2029 ergeben könnten.

2. **Wanderwege Brakel - Markierung durch Sauerländischen Gebirgsverein e.V.**

Berichterstatter: Ansgar Steinökel (GfW Höxter), Lars Runte (Sauerländischer Gebirgsverein e.V.)

0055/202
5-2030

Sachverhalt:

Die **Ausschussvorsitzende Wellsow** erteilt zunächst dem **externen Berichterstatter Herrn Runte** das Wort. **Herr Runte** vom Sauerländischen Gebirgsverein e.V. geht kurz auf den in der Vorlage genannten Sachverhalt ein und stellt das System der Wanderwegemarkierung sowie das weitere Vorgehen dar. **Herr Steinökel** von der GfW Höxter ist digital zugeschaltet und erklärt, dass die Aufgabe der Wegemarkierung an den Eggegebirgsverein e.V., übertragen wurde.

Durch die anhaltende Personaldynamik und dem Mitgliederschwund ist eine ausreichende Wegemarkierung durch den EGV nicht mehr zu leisten. Deswegen haben sich der EGV, der Kreis Paderborn sowie die GfW Höxter dazu entschlossen, dass die Wegemarkierungsarbeiten **zukünftig** durch einen externen Anbieter (SGV) durchgeführt werden sollen.

Berichterstatter Runte erklärt, dass es rund 41.500 KM markierte Wanderwege zu verwalten gibt. Hierbei muss ein 2 Jahres Intervall zur Kontrolle der Wanderwege berücksichtigt werden.

Ratsherr Bobbert erwähnt, dass er selber an einer Kreuzung eines Wanderweges wohnt, und an einem seiner **Bäume** eine Markierung ist. Der Baum muss mittlerweile aufgrund des hohen Alters aus Verkehrssicherungsgründen gefällt werden. Er fragt wie dort die

Vorgehensweise ist und wie mit der Markierung an dem Baum umgegangen werden soll.

Herr Runte erklärt, dass in solchen Fällen bitte dem Verein Bescheid gegeben werden soll, damit der Markierer die Markierung an einem anderen Baum befestigen kann.

Ratsherr Eggers fragt, ob ein öffentlicher Aufruf gestartet wurde, um ehrenamtliche Markierer zu finden und dass er als Mitglied im Alpen-Kletterverein der Meinung ist, dass dort bestimmt einige freiwillig helfen würden.

Herr Runte sagt, dass die betroffenen Städte das meist in sämtlichen Medien publik machen und auch in den Zeitungen gesucht wird.

Ausschussvorsitzende Wellsow bedankt sich bei den Berichterstattern.

3. Bericht zur Wirtschaftsförderung und zum Stadtmarketing der Stadt Brakel

Berichterstatter: David Prott

0056/202
5-2030

Sachverhalt:

Die **Ausschussvorsitzende Wellsow** gibt das Wort an **Herrn Prott**. Auch zum Thema Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing gibt **Berichterstatter Prott** eine kurze Zusammenfassung. Dabei geht er im Allgemeinen auf die harten und weichen Standortfaktoren eines Wirtschaftsstandortes ein und stellt auch eine Aufstellung der Aufgabenfelder **Wirtschaftsförderung** und **Stadtmarketing** dar. **Anschließend** geht er detaillierter auf die einzelnen Aufgaben in beiden Bereichen ein. Zum Schluss erfolgt noch einen Ausblick auf 2026.

Die **Ausschussvorsitzende Wellsow** bedankt sich bei Herrn Prott. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

4. Neuausrichtung Kostenfreies W-LAN Innenstadt Brakel

Berichterstatter: David Prott

0065/202
5-2030

Sachverhalt:

Ausschussvorsitzende Wellsow erklärt, dass die jährlich anfallenden Kosten für die zur Verfügungstellung für das kostenfreie W-LAN in der Innenstadt sich auf 15.000,00 € belaufen. Kostenfreies W-Lan stellt mittlerweile kein Alleinstellungsmerkmal mehr da. Zudem wird eine Grundversorgung mit kostenfreien W-LAN in der Innenstadt durch die Initiative Freifunk Hochstift e.V. **punktuell weiterhin gewährleistet**.

Berichterstatter Prott ergänzt, dass der Mobilfunk mittlerweile so gut entwickelt ist, dass fast jeder Handybesitzer auch **über** eine Internet-Flatrate verfügt.

Beschluss:

Es wird **einstimmig** beschlossen, das bisher städtisch bereitgestellte, kostenlose öffentliche W-LAN zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu beenden.

5. Vergabe der Vereinsfördermittel für die Kernstadt Brakel 2025

Berichterstatter: Benedikt Gönnewicht

0072/202
5-2030

Sachverhalt:

Ausschussvorsitzende Wellsow ergreift das Wort und erklärt, dass nach Prüfung der Vorlage aufgefallen ist, dass die Priorisierung von zwei Anträgen hätte anders erfolgen sollen.

Und zwar fiel beim Prüfen der angehängten Rechnungen auf, dass es sich bei dem Deutschen Roten Kreuz um die Jugendabteilung handelt, und bei dem Tennisverein lediglich Personalkosten und keine Sachkosten für die Jugendarbeit eingereicht wurden. Nach Rücksprache, die bereits vor der Sitzung mit Fachbereichsleiter Benedikt Gönnewicht erfolgte, konnte eine Einigung erzielt werden, sodass der Antrag des Deutschen Roten Kreuzes von der Priorisierung drei auf zwei und der Tennisverein Brakel e.V. von zwei auf Stufe drei gruppiert wurde. Auch die Beträge wurden aufgerundet und wie im Beschluss genannt geändert.

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Kultur beschließt einstimmig, die **Vereinsfördermittel 2025 i.H.v. insgesamt 5.770,00 €** gemäß der Vergaberichtlinie in der Kernstadt Brakel entsprechend der nachfolgend aufgeführten Priorisierung zu verteilen:

Antragsteller	Gesamtkosten	Antrag	Vorschlag Verwaltung	Beschluss
1 – Reiterverein „Nethegau“ e.V. Brakel	4.250,00 €	4.250,00 €	992,00 €	1.000,00 €
2 – Karnevalsverein Brakel Radau e.V.	3.167,14 €	3.167,14 €	992,00 €	1.000,00 €
3 – Deutsches Rotes Kreuz Brakel	397,95 €	397,95 €	152,00 €	397,95 €
4 – KjG / CU St. Michael Brakel	3.962,29 €	1.000,00 €	1000,00 €	1.000,00 €
5 – Tennisverein Brakel e.V.	3.295,00 €	2.545,00 €	992,00 €	724,74 €
6 – Spvg 20 Brakel e.V.	657,31 €	657,31 €	652,00 €	657,31 €
7 – TV Brakel e.V.	990,00 €	990,00 €	990,00 €	990,00 €

6. Bekanntgaben der Verwaltung

6.1. Erweiterung Gewerbegebiet West-Riesel

Berichterstatter Prott erhält erneut das Wort und gibt bekannt, dass der beantragten Fristverlängerung zum Zuwendungsbescheid für die Erweiterung des Gewerbegebiets Brakel-West Riesel vom 01.07.2020 zugestimmt wurde. Der **Durchführungszeitraum** wurde bis zum 30.09.2027 von der Bezirksregierung Detmold **verlängert**. Ebenso wurde der Bewilligungszeitraum bis zum 31.12.2027 **verlängert**. Zudem wurde dem Antrag auf Kostensteigerung zugestimmt und die Zuwendung um **589.829,00 € erhöht**.

Der noch ausstehende Ausbau des 5. Bauabschnitts wird ab 2026 erfolgen.

Bürgermeister Kleinschmidt fügt dem bei, dass die Arbeit mit der Bezirksregierung Detmold sehr gut funktioniert hat.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer **schließt** die **Ausschussvorsitzende Wellsow** die Sitzung.

Viola Wellsow
(Ausschussvorsitzende)

Johanna Menne
(Schriftführerin)